

# Meerburger Zeitung

## Meerburger Kurier

# Meerburger Tageblatt

## Kreisblatt

Das ganze monatlich RM 2,40 durch Boten frei Haus, durch die Post RM 2,40  
den Reichspostamt. Die Reichspostamt monatlich RM 2,40  
Postamt, Oststraße 28. Im Falle überer Gewalt (Streik etc.) besteht kein  
Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung.

Anzeigenpreise für 6. 10 gefalt. Millimeterraum 10 Pf., im Restfall (4 gefalt.)  
50 Pf., für Chiffre und Druckungen 50 Pf., Fußschlag - Sammlungen ermäßigt.  
Zusatz nach Tarif. - Druckerei: Leipzig 100.54. - Nummer 100.101.  
Telegraphen-Nachricht: Kapselzeit

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landrates Meerburg.

Einzelpreis 15 Kpf.

Meerburg, Donnerstag, den 17. April 1930

Nummer 91

## Reichsrat und Regierung für Panzerkreuzer B.

Der Reichsrat beschäftigte sich am Mittwoch mit dem Reichshausplan für 1930. Der Berichterstatter Ministerialdirektor Dr. Bredt stellte fest, daß der Haushalt solide aufgestellt sei, aber eine großen Ersparnisse bringe. Die Gesamtausgaben seien gegenüber 1929 um 35,8 Millionen gestiegen. Die Gesamteinnahmen betrügen 11 277,6 Millionen.

Die Reichsausschüsse hätten die Aufzählung des Ministeriums für die besetzten Gebiete spätestens bis 1. Oktober d. J. beschließen.

Im Anschluß an die bereits bewilligten 10 Millionen sei ein Restfonds von weiteren 10 Millionen bewilligt, daneben für kulturelle Maßnahme der besetzten Gebiete und für andere Zwecke 25 Millionen. Auch ein Restfonds von 22 Millionen sei bewilligt worden. In weiterer Ausführung des vorjährigen Gesetzes für Ostpreußen seien 2,8 Millionen für die städtische und nördliche Wohnungsbau 12 Millionen und zur Verbesserung des Anstaltses an Umschulungen eine Million vorgeschlagen. Um den Haushalt der Reichsmarine hätten in den Ausschüssen heftige Kämpfe stattgefunden. Durch Mehrheitsentscheidungen seien Beiträge von 3,4 Millionen beschlossen worden.

Aus der Mitte des Reichsrates sei die Einbringung einer ersten Panzerkreuzer für den zweiten Panzerkreuzer beantragt worden. Die Reichsregierung habe erklärt, ohne den Antrag selbst zu übernehmen, sie werde keine Annahme begreifen. Mit Rücksicht auf die Erklärung der Reichsregierung hätte die Mehrheit der Reichsausschüsse beschloffen, für das Panzerkreuzer B 2,9 Millionen in den Haushalt einzuführen. Der gleiche Betrag sei bei den anderen Schiffsbauten gestrichen worden.

Bei der Arbeitslosenversicherung sei ein Antrag auf Beitragserhöhung von der Mehrheit der Ausschüsse abgelehnt und der vom Reichsrat gebilligte Zuschuß von 150 Millionen eingefügt worden.

Nach dem Berichterstatter verweise der Reichsfinanzminister Dr. Wolffenhauer auf die Einbringung der ersten Panzerkreuzer durch die Reichsausschüsse auf die Regierungserklärung vom 1. April, in der Reichskanzler Dr. Brüning dem von Reichminister Müller aufgestellten Haushaltsplan unverändert übernommen habe. Daran ergebe sich die Stellungnahme der Regierung auch zur Panzerkreuzerfrage.

Die Reichsregierung halte, so betonte der Minister, an dem ursprünglichen Haushalt fest, und könne erst nach dem Vorliegen der endgültigen Stellungnahme des Reichsrates zur Frage einer Doppelvorlage ihrerseits Stellung nehmen. Die Regierung lehne es ab, die Initiative zu erweilen, oder eine Vereinfachung auszuüben. Es richte an den Reichsrat die Bitte, nach einem besten Willen und freien sachlichen Erwägungen abschließend Stellung nehmen zu wollen, und sich insbesondere in keiner Weise von der Reichsregierung beeinflussen zu lassen.

Der Antrag Preußens auf Streichung der ersten Panzerkreuzerrate wird hierauf in kommissorischer Abstimmung mit Stimmeneinheit bei 5 Stimmabstimmungen abgelehnt. Der Reichsrat bewilligt also die erste Rate.

Für den Panzerkreuzer, gegen den preussische Antrag stimmen Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Rheinprovinz, Bayern, Preußen, Sachsen, Thüringen, Westfalen-Schwerin und Oldenburg.

### Zustimmung des Reichsstaatsministers.

Das Reichsstaatsministerium, das sich am Mittwoch in mehrfacher Sitzung mit dem Reichsrat beschäftigte, beschloffen, den Panzerkreuzer B wieder in den Etat für 1930 einzuführen, kam zu dem Ergebnis, sich die Forderung des Reichsrates zu eigen zu

machen und die Baukosten für den Panzerkreuzer B in den Etat wieder einzuführen. Die Erörterungen darüber im Kabinett waren allerdings nicht einheitlich. Noch hatte getrennt Reichsfinanzminister Dr. Wolffenhauer erklärt, daß die Reichsregierung an dem vom Kabinett Müller übernommenen Etat unverändert festhalten müsse und daß es „unzweckmäßig“ wäre, hinsichtlich des Panzerkreuzers B Änderungen vorzunehmen. Wolffenhauers Meinung, die getrennt merkwürdigerweise als Standpunkt des gesamten Kabinetts ausgegeben wurde, ist in der Kabinettsitzung am Mittwoch von der Mehrheit der Reichsminister nicht geteilt worden. Der Beschluß, den Panzerkreuzer B nunmehr doch in den Etat wieder einzuführen, ist allerdings nicht einstimmig gefaßt worden.

Der Reichswehrminister Groener hat sich außerordentlich energisch für den Panzerkreuzer B eingesetzt, lebhaft unterstützt von Minister Treitschke.

Anschlußgebend für den Mehrheitsbeschluß des Kabinetts war schließlich die Artade, daß der Reichsrat Einparanzen an verschiedenen anderen Marinepositionen vorgenommen hat, wodurch die Baukosten in Höhe von 2,9 Millionen Reichsmark für den Panzerkreuzer B freigegeben ist.

Die Angelegenheit wird im Reichstag zweifellos wieder zu lebhaften Auseinandersetzungen führen. An der Annahme dieses Etatpostens im Reichstag ist jedoch nicht zu zweifeln.

### Endvorschlüge für das Reichsehrenmal.

Der Reichsausschuß für das Reichsehrenmal, dessen Vorsitzender der frühere Reichskanzler Dr. Cuno ist, wendet sich an die Öffentlichkeit mit einem Aufruf, nunmehr angefangen der bevorstehenden Vereiner der besetzten Gebiete den Entschluß zur Schaffung eines Reichsehrenmals zu fassen, das in einfacher, würdiger Form an historischer Stelle errichtet werden soll.

Gleichzeitig veröffentlicht der Reichsausschuß das einstimmige Gutachten namhafter Künstler, die die zur Erhebung Wahl stehenden Vorschläge für den Platz eines solchen Ehrenmals - einer eingehenden örtlichen Prüfung unterzogen haben, wobei es sich um folgende Vorschläge handelte: Berka, Wienau, Goslar, Müriten, Eisenhardsbad, Rabenklippen, Grafenwerth, Heilsdorf, Wöhrkopf, Vorch, Ehrenbreitstein und Hammerstein.

Wie die Sonderkommission erklären, hätte der Schönheit der Feuerungen die meisten Plätze nicht handhabbar, auch Berka nicht, auf das sich die Frontkämpferverbände vorläufig geeinigt hatten, und das zwar lieblich, aber vollkommen unethische Wahlort sei. Als besonders geeignete Wahlstätten werden die Rabenklippen bei Döxter an der Weiler und der Ehrenbreitstein über Koblenz vorgeschlagen.

„Die Rabenklippen im irdischen Lande“, so heißt es in dem Gutachten, „an den Ufern des Rheines, dessen Quelle aus Wäldern entspringt, haben die zwei Röhren am Eingang eines felsenartigen Tales. Der Platz bietet alle Möglichkeiten für künstlerische Ausgestaltung und gibt uns auch in der weiteren Umgebung ununterbrochen den „deutschen Wald“. Die Verhältnisse ist gut. Der Ehrenbreitstein ist alte historische Stätte an einem Strom, der in tiefem Zusammenhang mit dem Erleben des Volkstums steht. Der Ort besitzt Anziehung für das gesamte Deutschland. Die Unterbringungsmöglichkeiten sind unerschöpflich. Der Anblick führt aus dem Bereiche der Welt in weithinere Einflüsse mit einem Ausblick auf eine unvergleichlich schöne Landschaft. Der Hochplatz läßt alle Möglichkeiten für die Denkmalsgestaltung offen. Selbst ein Ehrenmal könnte angepflanzt werden. Den vorhandenen Steinmauern, deren Umlin sich in künstlerischer Vollendung natürlichen Felsen anpassen, kann ohne große Schwierigkeiten der Charakter militärischer Werke genommen und mit ihrer Hilfe in allmählichem Ausbau eines deutschen Ehrenmals gefaßt werden.“

Was den Plan der preussischen Regierung betreffe, durch den Ausbau der neuen Wache in Berlin ein Denkmal zu errichten, so sei es selbstverständlich, daß auch die Reichshauptstadt ein Mal zur Ehrung der Gefallenen haben müsse, doch werde die Errichtung eines Reichsehrenmals davon nicht berührt.

Unterzeichnet ist das Gutachten von Otto Lindner, Detmann, Bobo Ehardt, Hermann Soehnes, Martin Kießling und Wilhelm Kreis.

### Blutiger 1. Mai?

Aus Berlin verlautet: Das preussische Innenministerium hat Sorge wegen des 1. Mai. Die Vorbereitungen zu einem neuen Aufstand werden immer offensichtlicher. Mehrere geheime Waffenlager der Kommunisten sind in den letzten Tagen ausgehoben worden. In Berlin und Hamburg haben die Kommunisten bereits große Streikdemonstrationen und Umzüge am 1. Mai beschloffen. Ob die Umzüge in Preußen am 1. Mai genehmigt oder verboten werden, wird die Polizeidirektion im Innenministerium am Dienstag kommenden Woche entscheiden.

Den kommunistischen Wählern zufolge finden am 1. Mai in den größeren deutschen Industriebezirken „Dunnenzüge“ der Arbeiter statt. Diesmal sollen sich Frauen und Kinder daran beteiligen, um den Verlauf der Tage härter zu machen.

Kommunistenhausdurchsuchungen sind in großem Umfang gestern wieder in Berlin, Hamburg und den Oerstädten erfolgt. Es

### Kampf den Religionsfeinden!

Katholische Protestkundgebung gegen die Religionsverfolgung in Rußland und die Zerkentration in Deutschland.

Am Freitag der Zentrale des Volksvereins für das katholische Deutschland haben sich die großen katholischen Verbände Deutschlands, u. a. der Augustinus-Verein, der Caritasverband, der Kartellverband der Studentenvereine, der Gefellensverein, der Lehrerverband, der Presseverein für Bayern, der Ring katholischer Berufsvereine, die Arbeiter- und Knappenvereine, die Beamtenvereine und die Frauen- und Mädchensverbände zu einer gemeinsamen Protestkundgebung gegen die Religionsverfolgung in Rußland und die religionszerstörerische Arbeit der Freidenker in Deutschland zusammengeschlossen.

Der Protest richtet sich u. a. „gegen die rücksichtslose Unterdrückung der religiösen Freiheit durch die Sowjetregierung“, „gegen die gottlose und gotts- und kirchenfeindliche Zer-

störung der Jugend und gegen die Zerkörung der christlichen Familie und Ehe“ und erhebt auch heftigen Einspruch gegen die von Moskau beauftragte und unterstützte antireligiöse Propaganda, wie sie seitens deutscher Zerkentoren in den letzten Jahren, besonders in diesem Jahre, mit immer mehr steigender Heftigkeit in volksbeunruhigenden, verheerenden antireligiösen Kundgebungen betrieben wird, die in letzter Zeit sogar zur Beschämung und Schandung der Nation geführt haben.“

Von der deutschen Regierung werden Maßnahmen erwartet, die der Verhütung seitens der deutschen Freidenkerverbände Einhalt gebieten. Die Kundgebung ist an das auswärtige Amt, an das Reichsinnenministerium und an die sowjetische Botschaft in Berlin gerichtet.

### Angriff auf das Europäerviertel in Kalkutta.

Aus London wird gemeldet: Die Unruhen in Indien haben sich auf die drei wichtigsten Städte Kalkutta, Kalkutta und Bombay ausgebreitet. In Kalkutta, wo bereits am Dienstag große Unruhen zu verzeichnen waren, hat sich die Lage im Laufe der Nacht und in den folgenden Vermittlungsfunden erheblich verschlimmert.

Das Europäerviertel wurde von Eingeborenen angegriffen. Europäer wurden an

Kalkutta, das bisher ziemlich ruhig war, sind am Mittwoch sechs Führer des Nationalkongresses verhaftet worden. Die Polizei hat ein Lager der Anhänger Gandhis, eine Industrie- und eine Schule zur Förderung der Somerlebewegung in Indien durchsucht und zahlreiche Material beschlagnahmt.

Vor einem Gericht in Kalkutta verurteilte sich eine große Menschenmenge, worauf die Demonstranten ein und verurteilte, das Gebäude

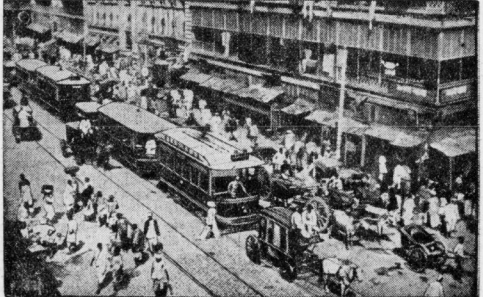


Bild auf der Hauptstraße in Kalkutta.

dem Heimweg von ihren Bureaus mit Steinen beworfen.

In den wichtigsten Polizeistationen werden britische Truppen in Bereitschaft gehalten. Der Sicherheitsdienst in den Straßen wird weiterhin durch Panzerverbände unterstützt. Aus Bombay sind 300 Freiwillige zusammengestellt, um die Salafar der Regierung, die etwa 15 Kilometer von der Stadt liegen, zu plündern. Für die kommende Nacht werden mehrere ernste Zusammenstöße befürchtet. In

zu stürmen. Zwei europäische Polizisten wurden verwundet. Die Polizei feuerte in die Menge. Die Zahl der Verletzten auf Seiten der Eingeborenen ist nicht bekannt. In Kalkutta sind innerhalb der letzten 24 Stunden über 50 Verletzte verstorben. Darunter befinden sich 15 Polizisten und ein Feuerwehrt. Entgegen den bisherigen Meldungen ist festzustellen, daß der Sohn Gandhis bisher nicht verhaftet wurde. Er ist gestern mit seinem Vater zusammengetroffen.

handelt sich um die Schwerratschaft des Reichstellers Ernst Friedrich. Es ist inoffiziell bekannt, daß bereits einige hunderttausend Exemplare Revolutionsdrucke des Reichstellers ihren Weg in die Garnisonen, die Wehrmacht und die Kolonnen der preussischen Schutztruppen haben.

### Standal im Moskauer Finanzkommissariat.

Nach Moskauer Meldungen sind in einer Sitzung des Ausschusses für die Säuberung des Sowjetapparats Resolutionen über die Säuberung des Finanzkommissariats und seiner Abteilungen gemacht worden, die ein Bild von großen Unregelmäßigkeiten und Verschwendung ergaben. Die Organisation der Finanzbehörden habe sich in einem mehrfachen Zustand befunden, und zwar vom Volkskommissariat angefangen bis herunter zu den niedrigsten Instanzen. Ingesamt wurden Unregelmäßigkeiten und Verschwendung in Höhe von 150 Millionen Rubel festgestellt. Es seien deshalb Maßnahmen von Seiten der obersten Instanzen aus der Partei und der Anklagebehörde gegen sie vorgenommen worden. Die Zahl dieser Maßnahmen habe sich auf fünfzig u. d. des gesamten Besatzungsbereichs der Finanzbehörde erstreckt.

### Um den Generaldirektorposten der B.Z.

Die Berliner Abendblätter melden, weite der zukünftige Präsident der B. Z., Mac Garrah, in den letzten Tagen in Berlin und verhandelte mit dem Reichsbankpräsidenten Dr. Kautler über die Befragung des Volkes des Generaldirektors der Bank. Der französische Gesandte soll, wie verlautet, als Kandidat der Minderheitsmächte auf der Verbindungswahl in Betracht gezogen werden. Die Verhandlungen zwischen Dr. Kautler und Mac Garrah sollen ergebnislos verlaufen sein, da man deutscherseits einmütig gegen die Wahl eines Franzosen ist.

### Auschlüsse aus der D.D.

Ober Streichung aus der Kandidatenliste? Zu der auf den 25. April anberaumten Tagung des deutschen nationalen Parteivorstandes meldet die D.D.:

Im Mittelpunkt der Beratungen wird die Frage stehen, was mit jenem Teil der deutschen nationalen Fraktion geschehen soll, der im Reichstag bei den Abstimmungen über das Deckungsprogramm für das Kabinett Brüning gestimmt hat. Die Entscheidung dürfte auf sich bereits gefallen sein. Entgegen der allgemeinen Erwartung will die Parteiführung, keine neuen Auschlüsse vorzunehmen. Es soll lediglich eine Vertriebsaufhebung für Dr. Sauerbrunn stattfinden, die mit einer Art Rüge an das unzufriedenstellende Verhalten der Reichstagsfraktion verbunden werden soll. Der Rest soll auf Auschlüsse ganz zurück, daß die Parteiführung sich zusammen einer Generalreinigung der Wahllisten entschlossen hat. Die differenzierenden Abgeordneten sollen, soweit sie nicht zur Landtagsbewegung gehören, bei den nächsten Wahlen in ihren Kreisen nicht wieder angetastet werden.

Man wird eine Bestätigung der überlieferten Meldung des Reichstags über die nachstehenden Mängel von der Wähler der Reichstagsabstimmung der für das Kabinett Brüning einsetzenden Abgeordneten abwarten haben. Denn da diese Abgeordneten die Mehrheit in der Fraktion bilden, würde die Reichstagsabstimmung voraussichtlich sehr ernste Folgen für den Bestand der Partei haben.

### Die Bergfahrt.

#### Lebensstillsätze von Hermann Richter.

Es ist ein wunderliches Gefühl, wenn man am Karfreitag die Höhen von den Fenstern zurückzieht — draußen scheint die Sonne, und doch ist es ein stiller und feierlicher Tag — da finden sich die Gedanken schwer zurecht zwischen Sterben und Auferstehung. Es ist Leid und Freude in einem Gefühl; es kann Verzichten und Erlösen sein. Und wir haben das alles vielleicht schon einmal erlebt und nicht erkannt.

Wie lange ist das nun schon her, daß ich meinen Freund Dieter verlor?

Das war auch um die Osterzeit, als wir, der Dieter und ich, in die Berge fuhren. Und daß wir die junge Maria mitnehmen, geschah, weil es auf einer Wanderfahrt durch ein angenehmes ist, für das Wohl des Magens ein weißliches Weizen sorgen zu lassen, und weil man beide die gefasste und hübsche Stubenkleider für gern möchte. Wir waren als drei Kameraden los, die den Berg zu erleben, gemeinsam die Schönheit der Natur zu erleben, und den christlichen Willen, auf miteinander auszukommen. Wir stellten wenig Ansprüche an Bequemlichkeit, schiften auf Strohlagern — es hätte uns, wäre es wärmer gewesen, nichts ausgemacht, auch im Freien zu nächtigen — und waren froh, der logen Kultur der eleganten Sommerfrischen mit ihren Gelehen und Formeln für einige Zeit entkommen zu sein.

Es war nicht leicht, in dem Wäddchen nur den Kameraden zu leben. Fürcht wäre es, das betreten zu wollen. Aber Dieter und ich hatten uns zu gut und zu lange, um unser Aufkommen durch Gramosin und Alkohol zu beschaffen. Dieter hatte die

## Polnischer Protest gegen die Agrarzölle

Im Auswärtigen Amt ist eine vom 14. d. M. datierte polnische Note eingegangen, in der sich die polnische Regierung gegen die letzten Agrarzölle des Reichstages wendet und u. a. behauptet, daß durch die neuen deutschen Zollbeschlüsse die Grundlage des vor kurzem unterzeichneten, aber noch nicht ratifizierten deutsch-polnischen Handelsabkommens verstoßen und außerdem noch die letzten internationalen Vereinbarungen der Genfer Zollfriedenskonferenz verletzt würden.

Demgegenüber ist zunächst festzustellen, daß das Genfer Zollfriedensabkommen ausdrücklich eine Klausel enthält, wonach die Bestimmungen des Abkommens beim Vorliegen „bringender Umstände“ (circonstances urgentes) seine Wirksamkeit finden. Das ist nicht dem geringsten Zweifel, daß die Notlage der deutschen Landwirtschaft als ein solcher „bringender“ die neuen Agrarzölle des Reichstages vollan rechtserhebender Umstand anzusehen ist. Im übrigen ist man in deutschen Regierungskreisen der Ansicht, daß — mögen

die neuen deutschen Agrarzölle auch gewisse Nachteile für Polen bringen — von einer Verzögerung der Grundlagen für den Handelsvertrag nicht gesprochen werden könne. Der Vertrag gewähre vielmehr Polen noch wie vor so viele Vorteile, daß die polnische Regierung nur ein Interesse daran haben könne, das Abkommen möglichst bald zu ratifizieren. Von deutscher Seite, d. h. vom Auswärtigen Amt, werde der Vertrag jedenfalls noch vor der Sommerpause dem Reichstag zur Ratifizierung vorgelegt werden.

Eine Beantwortung der polnischen Note ist wohl erst nach den Osterferien zu erwarten.

Auch aus der Schweiz, aus Schweden, Holland, Italien und Amerika werden Proteste gegen die neuen deutschen Zölle laut. Es war ja auch für die ausländischen Landwirte so angenehm, auf Deutschlands Kosten zu verdienen, während die deutschen Landwirte und Landbesitzer Not litten.



### Auf dem deutschen Ehrenfriedhof in Stutari.

Auf dem deutschen Ehrenfriedhof in Stutari, der deutschen Kolonie in Konstantinopel, die die ursprünglich bei Samon in Anadolien bezeugt die Feier auf dem Friedhof in Stutari, das gegenüber von Konstantinopel auf der asiatischen Seite liegt. Ein evangelischer und ein katholischer Geistlicher hielten die Beisepredigt.

### Das Ostprogramm

Der neuen Reichsregierung bringt, wie wir hören, etwa 35 bis 40 Millionen M. jährliche Einnahmeverbindungen, während das frühere für dieses Jahr nur 22 Millionen M. eingelegt hatte. Die Gesamthöhe steigt noch nicht fest. Während das erste Ostprogramm in erster Linie die Verkehrsunterstützung des deutschen Ostens bewachte und deshalb Eisenbahnen, Wasserstraßen und andere Verkehrswege an erster Stelle standen, enthält das neue Programm in drei Werten landwirtschaftliche Hilfsaktionen. Der Reichstag wird sich Mitte Mai mit dem Ostprogramm befassen.

Wie wir aus besser Quelle hören, hat Minister Richter sich auf besagte Anfragen aus dem Westen dahin ausgesprochen, daß keine Benachteiligung des deutschen Ostens zugunsten des deutschen Ostens zu befürchten wäre. Weis- und Ostprogramm seien gleichwertig und würden auch gemeinsam durchgeführt werden müssen.

Auf Grund einer Erklärung, die die türkische Regierung dem Reichsminister des Innern Dr. Richter hat zugehen lassen, ist die bisherige Einstellung der Justiz für Polizeigewalt und sonstiger Überwachungen an Thüringen aufgehoben worden.

Die heftigen Sozialdemokraten haben ebenso wie kurz vorher die heftigen Demokraten beschloßen, einen Geleketwurf zu beantragen, das die heftige Regierung mit Preußen in Ansehensverhandlungen treten soll.

Die für Juli dieses Jahres geplante gemeinsame Kundgebung ehemaliger französischer Frontkämpfer und Abteilungen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Stärke von 10000 Mann am Chemin des Dames ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Wie verlautet, haben die französischen Frontkämpfer ihre Zusage auf Anregung der französischen Regierung hin zurückgezogen. — Die deutsche Seite kennt das Reichsbanner aus dieser Haltung der teuren Franzosen!

## Neue Steuerleichterungen in Frankreich.

Die französischen Minister und Staatssekretäre trafen am Mittwochmittag zu einem besonderen Kabinettsrat zusammen, bei dem die Prüfung der Steuererleichterungsvorschläge besetzt. Diese Vorschläge wurden einstimmig gebilligt und nach demselben Ratemittag im Kabinettsrat wiedergelegt. Der neue Gesetzesentwurf enthält vier große Kapitel für Steuererleichterungen: 1. die Steuererleichterungen für die Arbeitskräfte in Frankreich, 2. die Steuererleichterungen bei der Umsatzsteuer, 3. die Steuererleichterungen bei der Einkommensteuer und die Steuererleichterungen bei der Grundsteuer, 4. die Steuererleichterungen bei der Grundsteuer. Schätzungsweise werden die Steuererleichterungen bei der Umsatzsteuer für 1917 150 Millionen betragen.

## Neues in Kürze.

Nach Angaben des amerikanischen Staatssekretärs Mellon sind am Dienstag alle mit der Fundierung der französischen Kriegsschuld in Verbindung stehenden Schwierigkeiten erfüllt worden. Der französische Botschafter in Washington übergab Mellon die französischen Goldbonds im Betrag von 4025 Millionen Dollar und erhielt dafür die Originalschuldscheine zurück, die Frankreich während und nach dem Kriege bei der amerikanischen Regierung hinterlegt hat.

Dem bevorstehenden Besuch der deutschen Flotte in den italienischen Häfen vom 28. April bis 5. Mai, widmet das „Stornale d'Italia“ einen längeren Artikel und erklärt, daß die deutschen Schiffe in Italien mit lebhafter Herzlichkeit empfangen würden, auch wenn ihr Besuch nicht unmissig sei. — In Frankreich würde man trotz aller „Verständigungsgeist“ einen deutschen Flottenbesuch nicht aufpassen, geschweige denn willkommen heißen.

Aus London verlautet: Arbeitslosenverhören fanden gestern in Manchester statt. Die demontierende Menge verirrte sich Schaulustler und griff die Polizisten an. Viele Verwundete wurden gemeldet. 80 Verhaftungen erfolgten.

Auch die dänische Hauptstadt hat ihren Sammelstand. 18 Beamte der Gesundheitsbehörde sind fast die Hälfte des Beamtenstandes, weigern sich, ihre Arbeit fortzusetzen, weil sie für ihr Leben fürchten. Nach ihren Berichten sollen sich in der Kopenhagener Sowjetgesellschaft (1) hundertliche Strafgefangenen gegen zwei der Gegenrevolution beschuldigte Personen abgesetzt haben.

Die Verhandlungen zwischen England und Kanton haben zu einer Einigung in allen Punkten geführt. Kanton wird fortan als vollkommen unabhängiger Staat zu betrachten sein. Auch die Frage des Handels, die am meisten Schwierigkeiten bereitet, ist geregelt worden.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Peking: Kommunistenbanden durchziehen Nordchina. In der russischen Grenzgegend der Herd der neuen chinesischen Unruhen. Sinesische Truppen verkleidete rote Truppen auf sinesisches Gebiet über. China steht unmittelbar vor einem neuen Vorstoß der Dritten Internationalen.

lich nicht mehr gehen — und du sorgst oben imzweifelhaft für Nachfolger und gutes Essen. Das wirst du tun, ja?

Dieter lag das Mädchen an und dann mich. Ich laß nichts dazu. Ich hatte einen seltsamen Blick aus Marias Augen aufgefingung und sah vielleicht zum ersten Male, daß das Mädchen schön und jung war — und, herrgott, ich war nicht viel älter —

Dann gab Dieter uns beiden die Hand und ging langsam. Als er unseren Blick erschwidern war, war er vergessen. Da gab es kein Verleiden und Verschweigen mehr, da mußten wir nur, daß wir lange ineinander verliebt waren und daß diese Stunde es bestätigten mußte —

„Wenn der Dieter uns nun wirklich ein paar Leute auf den Hals schießt, die arme, kranke Maria zu holen?“ fragte ich einmal lachend.

„Dann ist's wohl besser, wir gehen ihnen ein Stück entgegen“, meinte Maria und schwang übermütlich ihren Kopf.

Aber wir kamen bis zur Hüfte, ohne jemandem zu begegnen. Wir sahen uns betreten an, als wir hörten, daß der junge Mann, der Lager und Essen bestellt hatte, gleich wieder gegangen war. Wir sahen fast schweigend. Bis Maria leise ihre Hand auf meine legte: „Ist es nicht gut so...?“

Wir gingen allein weiter. Es kamen Osterferien in Sonne, Freude und Liebe. Nur einmal, als wir aus einem Dorfe Osterlagern hörten, fragte mich das Mädchen:

„Waran denkst du jetzt?“

„Kind, es ist Ostern — da denkst man den Osterkerl.“

Sie hat sich gewiß gemundet. Aber ich wollte ihr nichts von dem Zettel sagen, der

mich erreicht hatte und auf dem in Dieters feiner Schrift stand: „Ich gehe fort. Ich konnte es nicht über mich bringen, euer Glück zu sehen. Es konnte ja nicht anders sein...“

Wir haben dann nichts weiter von ihm gehört.

## Steigende Geisteskrankheit in Amerika.

### Eine Folge der Prohibition?

Nach oder trocken? das ist seit Bestehen des Alkoholverbotes in U. S. A. die meistumstrittene Frage. Laut Geleg gibt es in Amerika, dem Land der Freiheit, keinen Tropfen Alkohol. In Wirklichkeit aber kann man, sofern man nur das nötige Geld dazu hat, beliebige Mengen des so beliebten Alkohols haben.

Wasser und Alkoholmischungen stehen sich seit Jahren in bester Feindschaft gegenüber, und nicht immer bietet die Polizei Steger. Beständig werden neue Methoden aufgedeckt, wie sich fündige Amerikaner doch in den Besitz des „Genervollers“ setzen.

Die Anhängerschaft der „Rassen“ wächst drückend. In den letzten Jahren hat sich die „National Republic Club“ von New York eine Entschuldigungen angenommen, die den Widerruf des Alkoholverbotes fordert. Im Gegensatz dazu liegt eine Erklärung Samuel Crothers nach der die Prohibition das „größte Experiment für die Wohlthat der Menschheit“ darstellt. Auch Ford und Edison sind, so behauptet er, seiner Meinung. Zu einer ganz engagierten Auffassung kommt der Philosoph Dr. Bacon, der im Prüfungsamt des Senats festgestellt hat, daß seit Einführung des Alkoholverbotes die Geisteskrankheiten in erschreckendem Maße zugenommen haben, es befinden sich heute in den Anstalten zweihunderttausend, als die Universitäten Studenten zählen.

## Leichtflugzeuge zu Motorradpreisen.

Ein Saarbrücker Mechaniker, Goldstein, hat nach langjährigen Versuchen ein Leichtflugzeug hergestellt, dessen Aufschlagungspreis nicht viel höher als der eines Motorrades sein soll. Der Motor des Flugzeuges ist von dem Erbauer selbst entworfen und nach un-

ermüßlicher Arbeit immer mehr vervollständigt worden. Der Apparat verfügt über einen Zweizylinder Luftgekühlten Motor von 20 PS. Die ersten Flugversuche bei der Erbauer jetzt auf dem kleinen Erprobungsplatz in Saarbrücken unternommen. Der Start und die Landung nach einigen Hundstufen erfolgte ohne Schwierigkeiten. Sollte die Erfindung sich bewähren, so würden sich dem Privatflugwesen unvorzuziehlich früh ganz ungeahnte Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

## Die türkische Frau erwacht.



Frauendemonstration in den Straßen Stambuls als Dank für Erteilung des Wahlrechts.

## 180 Sportboote verbraunt

In Grünau bei Berlin brach vorgestern nacht gegen 12 Uhr auf dem an der Dahlemer gelegenen Grundstück Copenhofer Straße 7 in einem Bootschuppen Feuer aus. Der Brand griff schnell auf zwei andere Bootschuppen über. Alle drei Schuppen mit etwa 180 Paddel- und Ruderbooten wurden ein Raub der Flammen.

## Der neue Erzbischof von Utrecht



Monsignore Dauten, wurde vom Papst zum Erzbischof von Utrecht ernannt.

## Spur des Düsseldorf Mörderes?

Wichtige Befragungen eines Zeitungs-Mündlers. In der Angelegenheit der Düsseldorf Mordmorde wurde der Bochumer Mannschaften der Schwarze wichtige Befragungen, die unter Umständen geschickt sind, die Suche nach dem schuldhaften Urheber der schrecklichen Verbrechen wesentlich zu erleichtern. Schwarze, der die durch die Düsseldorf Polizei herausgegebene Denkschrift über die Düsseldorf Mordmorde brechen antworteten verweigerte, sagte, als er auf den Namen Fritz Baumgart fiel. Er entsann sich, im vergangenen Sommer eine Begegnung mit einem gut gekleideten Hubschrauber gehabt zu haben, der sich Baumgart nannte und an ihn, der in einem Kiosk am Bochumer Wilhelmplatz Zeitungen verkaufte, herantrat, er möge ihm einige Damen und Herren für den Vertrieb der Zeitschrift „Lino-Poll“ vermitteln. Baumgart wiederholte seinen Besuch bei Schwarze. Von besonderer Wichtigkeit ist es, daß er Schwarze auf ein Stück Papier seinen Namen und seine Adresse auftrug. Baumgart gab als Wohnung das Hotel „Europäischer Hof“ in Düsseldorf an und erklärte, dort telefonisch erreichbar zu sein. Das war jedoch in der Folge nicht der Fall. Was den Verdacht, daß es sich bei Baumgart um den Täter handeln könne, der sich unter dem gleichen Namen der Düsseldorf Mordmorde schuldig gemacht wurde, am 25. August 1920 näher, und dieses Mädchen mit

einem Dolch durch Stiche in den Kopf, Hals und Rücken schwer verletzt, besonders verstärkt, ist die Personalbeschreibung Baumgart's, die Schwarze angibt. Die Niederchrift seines Namens und seiner Dittelhörner Ansicht, die Schwarze leider nicht wiederfinden kann, deren wertvollste Merkmale er jedoch auf im Gedächtnis haben will, erfolgte in flüssiger Schrift. Baumgart benutzte lateinische Buchstaben, die er, wie Schwarze behauptet, in einer Art Form, die an Druckbuchstaben erinnere. Die Schrift ist überdies schöngeformt. Eine Vernehmung Schwarzes erfolgte durch Beamte der Bochumer Kriminalpolizei. In polizeilichen Kreisen mißt man dieser neuen Spur große Wichtigkeit bei. Der Bochumer Fall ist eines der ersten Ergebnisse des kriminalpolizeilichen Appells an sämtliche Polizeistellen, durch eigene Mitarbeiter an der Hauptkennung der Dittelhörner Sexualverbrechen teilzunehmen.

## Telephongespräch über 23000 Kilometer.

Im Zuge der Erweiterungen des transozeantischen Kurzwellen-Rund-Telephongesprächs ist die deutsche Transradio-Gesellschaft nunmehr dazu übergegangen, im Verein mit der Reichspost die wichtigsten Verkehrsverbindungen, die Berlin besitzt, auch dazu auszunutzen, einen transozeantischen Relaisverkehr über Berlin zwischen verschiedenen Erdteilen herzustellen und zu vermitteln. Bekanntlich ist die Strecke Berlin-Buenos Aires über etwa 12000 Kilometer schon jetzt für den normalen Fernpostverkehr in Betrieb, ebenso die Strecke Berlin-Bandona an Patagonien. Mittwochsabend wurde nun die erste drahtlose telephonische Verbindung zwischen Buenos Aires und Patagonien über Berlin hergestellt, und tatsächlich gelang es mehrere Minuten vor 11 Uhr, einen regelmäßigen Sprachverkehr zwischen den beiden Plätzen Buenos Aires und Patagonien herzustellen. Direktor Düvel von der Transradio-Gesellschaft

schaltete nach vorherige Erläuterungen über die Herstellung der Verbindung. Bandona bespricht den niederländisch-deutschen Sender BLE auf Welle 15,93 Meter. Dieser wird in Gellton aufgenommen und die empfangene Sprache nach dem Hebräerungsapparat im Fernamt Berlin, Winterfeldstraße, geleitet. Über eine dort eingehaute Verfahrungsanlage gelangt dann das Gespräch zu dem in Patagonien aufgestellten Telefunken-Kurzwellensender DIO auf Welle 14,98 und wird durch einen Strahlenerweiterer nach Buenos Aires geleitet. In der Empfangsstation der dortigen argentinischen Transradio-Gesellschaft (Transradio Internacional Compania Radiotelegrafica Argentina S.A.) wird das Gespräch aufgenommen und nach der Betriebszentrale in Buenos Aires geleitet. Der umgekehrte Weg sieht Verbindung des Kurzwellensenders der Großfunkstation Monte Grande bei Buenos Aires auf Welle 15,975 Meter Empfang in Gellton, Weiterleitung nach der Winterfeldstraße, Verstärkung, Leitung nach Patagonien und Ausbreitung durch den Kurzwellensender DIO auf Welle 14,98 Meter und Empfang in Patagonia vor. Es sind demnach vier verhältnismäßig gut benachbarte Flugwellen bei einem beträchtlichen Verlust dauernd in Betrieb. Die Berichte wurden eingeleitet durch Verfertigung sorgfältig vorbereiteter Verbindungs-

gen zwischen Berlin und Patagonien und Berlin und Buenos Aires, und im entscheidenden Augenblick, als auf beiden Verbindungen die Verbindung auf war, wurden die beiden Teilnehmer angeschlossen. Zuerst fanden die beiden Betriebsbeamten der beiden Stationen in Patagonien und Buenos Aires, anschließend wurde von einem in Buenos Aires anwesenden Direktor einer holländisch-argentinischen Bank in holländischer Sprache mit Patagonien und dann von einem der holländischen Betriebsbeamten in Patagonien mit Buenos Aires gesprochen. Die erstmals auf diese Weise gelegte Hebräerung von mehr als dem halben Monatumfang durch unmittelbares Ferngespräch mit Hilfe eines ausrichtigen Relaisbetriebes in Berlin ist eine außerordentlich Leistung der deutschen Funktechnik und stellt die Verträge Marconi's durch Zeitübertragung ein mit einer Vielzahl verlebten Relais in Genoa auszulösen, technisch weit in den Schatten. Im Anschluß an die Gesprächsverbindung mit Buenos Aires wurde auch noch eine ähnliche Gesprächsverbindung zwischen Patagonien und Rio de Janeiro unter Benutzung der dortigen Sendestation Santa Cruz und der Empfangsstation Laxagua durchgeführt.

## Refordflieger Rehling tödlich abgestürzt

Der bekannte Pilot Johannes Rehling, einer unserer besten Segelflieger, Mitglied der Akademischen Fliegergruppe Darmstadt, ist gestern früh in der Nähe von Käßlopf unweit des Einflusses des Rheins in den Rhein, abgestürzt und hat dabei seinen Tod gefunden. Rehling war mit einem Motorflugzeug an meteorologischen Beobachtungen aufgezogen. In erheblicher Höhe setzte der Motor aus, und die Steuerung verlor. Der Flieger konnte sich durch Fallschirmabprungr retten, während Rehling's Leiche unter der völlig

durch der Passagier, der Meteorologe Dr. Steinhäuser-Frankfurt a. Main, aus dem Apparat herausgeschleudert wurde. Dr. Steinhäuser war ebenfalls festgeschallt. Durch den starken Druck aber rissen die Gurte, und er flog aus dem Apparat. Zum Glück für ihn löste sich sein Fallschirm, so daß er glänzend zur Erde kam.



## Selbstmordversuche an einem Tage in Wien.

Am Dienstag haben in Wien 22 Menschen Selbstmordversuche unternommen. Neun ist dieses Vorhaben gelungen, die anderen 13, von denen die meisten aus Pol oder Krantich in Behandlung folgten, hat man dem Leben erhalten können. Es heißt dies einen Selbstmordreford an einem Tag in Wien dar.

## Die Zeppelinlandung in Sevilla

Unter dem Jubel der unübersehbaren Menschenmenge ließ „Braj Zeppelin“ am Mittwoch um 17.40 Uhr das erste Haltetau über dem Flughafen von Sevilla fallen. Wenige Minuten später war die Landung allseitig vollendet. Die Menge hastig besetzt Sevilla. Zahllose Hochrufe auf Deutschland und den Zeppelin ertönten. In Begleitung des deutschen Botschafters besichtigte der König und die Königin von Spanien das Luftschiff. Sie zeigten großes Interesse für die Einrichtung des Apparates und sprachen dem Führer und der Besatzung ihre volle Anerkennung aus. Wie groß das Interesse für den Besuch des „Braj Zeppelin“ ist, geht daraus hervor, daß Zehntausende an allen Stellen des Landes nach Sevilla gekommen sind. In der Nähe des Flughafens war ein Feld mit 4000 Automobile. Um 18.40 Uhr stieg das Luftschiff wieder auf, umtrete nach einmal den Flughafen und flog dann in großer Höhe davon. Der Besuch des deutschen Luftschiffes hat in Spanien sehr großen Eindruck gemacht. Überall gab die Bevölkerung ihrer Freude lebhaften Ausdruck.

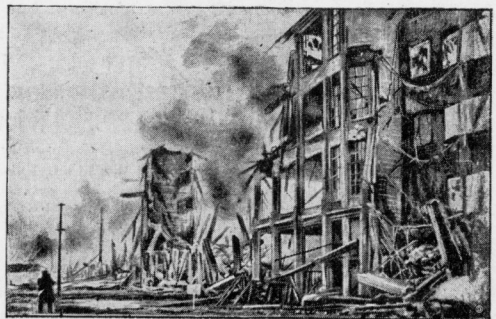
## Spanische Luftfahrkonzeption für Deutschland.

Der spanische Kabinettsrat genehmigte die deutsche Konzeption für die Luftpostlinie Barcelona-Sevilla-Cadix und ferner von Cadix nach den Kanarischen Inseln. Weiter sollen die deutschen Bestimmungen zur Verlingerung dieser Luftschifflinie nach Südamerika in Zukunft in jeder Weise unterstützt werden. Auch hat sich Frankreich kürzlich durch eine Monopolkonzession der Hisse Portugals verpflichtet hat, es jetzt Deutschland gelungen, die Mitarbeit Spaniens zu erlangen.

## Reichsleiterabendstetung.

Am 21. bis 27. April findet in Wiesbaden die diesjährige Obertragung des Reichsverbandes evangelischer Eltern- und Volksvereine (Reichsleitersbund) statt, zu der die Elternvertreter und Führer der politischen Verbände aus allen Teilen des Reiches erwartet werden. In der ersten öffentlichen Vertreterversammlung am 25. April spricht Staatsminister a. D. Prof. Dr. Heilmann-Heiberg über das Thema: „Familie und Volk.“ Im Mittelpunkt der geschlossenen Sitzungen steht die sozialpolitische Lage, außerdem wird an den kommenden Elternabende die Neuordnung der Ferienordnung und anderer Zeitsfragen Stellung genommen werden. Eine öffentliche Massenkundgebung in den Wiesbadener Ausstellungshallen bildet den Abschluß der Tagung. Mit dem Reichsleiterabend ist die religionspädagogische Konferenz der Weltanschauung für evangelische Pädagogen verbunden.

## Die Brandkatastrophe in Riga.



Die lettische Hauptstadt wurde von einem Meilenband beengelt, wie ihn der Osten Europas seit Jahrzehnten nicht zu verzeichnen hatte. In den Fabrik- und Speichergebäuden der Stadt, die in kurzer Zeit die gesamten Stadtflächen einnahm, arbeiteten drei Tausende unter beengenden Umständen verbrannten und verletzten. Die in den Speichern aufgetauchten 8000 bis 9000 T. Nachs, die einen Wert von 11 Mill. R. darstellten, wurden ein Raub der Flammen. Der Gebäudeschaden selbst wird auf mehr als 6 Mill. R. beziffert.



Donnerstag, 17. April 1930

# Repräsentativspiel der 1b-Klasse in Magdeburg.

## Karfreitagsspiele.

Der Sportverein Ragna hat Viktoria Leipzig als Gast- — Fußballklub in Magdeburg. — Die Auswahlmannschaft der 1b-Klasse des Saalegaus spielt gegen eine solche des Mittelteilstaates in Magdeburg.

Die Witterungsverhältnisse am Karfreitag waren von jeher nicht die günstigsten. Dieser Umstand war meistentheils für die Vereine bestimmend, mit Spielabstellungen vorzüglich zu sein. Magdeburg liegt daher morgen brach. Immerhin ist die Programmgestaltung selbst reichhaltig genug.

In Gesellschaft gibt es ansprechende Stoffe. Der Sportverein Ragna hat sich Viktoria Leipzig verpflichtet. Den Gegner erteilt zwar heute das Mittelteilstaats, in den lauren Spiel des Absteiges bestehen zu müssen. In letzter Stunde hat auch der Spv. 99, der ursprünglich ein Feiertagsspiel hier plante, eine Dierturnee zusammengestellt. Am Karfreitag bereits selbst der erste Kampf gegen den bekannten VfB, Glaucha und schon tags dazu Dänemark, das am Karfreitag mit dem VfB. Plauen zusammen. Beide Spiele müssen die Wer ohne Würdel betreiben, der mit dem mitteldeutschen Verbandsmannschaft in Dänemark weilt. Die Aufgaben, die den Spielern harrn, erfordern zummindest reichsten Einsatz ihres Könnens.

Reuechlich auf Reisen geht wieder der VfB, diesmal in den Anhaltgau. Auch dort ist die Ware besser, wie allgemein bekannt. Eine Berganmarschreise ist dieser Abweider deshalb fernsteils.

Fußball in Anhalt tritt nunmehr auch die 1b-Verbandsmannschaft, deren Bezeichnung bekanntlich kürzlich auf Grund des Merseburger Auswahlspiels ermittelt wurde. Nach wie vor halten wir daran fest, daß ein befeines Fundament dieser VfB sehr wohl möglich war.

Die 1b-Verbandsmannschaft in Dänemark. Die Mittelteilstaats-Verbandsmannschaft führt nun Rückspiel gegen die Seeland Union nach Dänemark, das am Karfreitag vor sich geht. Im Anhalt tritt die Mannschaft am 1. Dierstag nach einer kombinierten Kopenhagener VfB gegenüber.

## Werden sie es schaffen?

Sportv. Ragna — Viktoria Leipzig.

Kannas erster Gegner in der Reihe des Saalegaus Westfälische 1928-29, diesmal aber Absteigekandidat. Die Spielstärke der Leipziger Mannschaft ist aber doch hinlänglich bekannt und kann so nicht denken, Viktoria als einen leichten Gegner betrachten zu können. Um an Resultate zu erinnern, ist festzuhalten, daß die geübtesten Marktschlichter Sportfreunde und der diesjährige Reuling Wartin Würzen je 2:1 geschlagen wurden. Gegen Spielvereinigung Leipzig reichte es zu einem 1:1, um am letzten Sonntag allerdings 3:1 zu verlieren und damit die Hoffnungen auf den Aufstieg in der Klasse zu Grunde zu tragen. Die Schwäche der Leipziger ist aber nur ein schuldhafter Sturm und Verdächtige werden auch das einseige ein, das sie im Gesellschaft nicht werden setzen können. Ragna muß ohne Einigkeit, Stieren und Wunden an treten.

## Sportverein 99 im Vogtland!

Die Wer wollten erst im Vorjahre mehrere Tage im Vogtland und hinterließen 1. St. dort einen überaus günstigen Eindruck. Das war auch der Grund, weshalb man neuerdings an sie herantrat, einige Dierturneispiele auszufragen. Weil jedoch Würdels und Thons Nichtteilnahme von vornherein feststand, wollte man verständlicherweise die Übung auf einen späteren Termin ausstellen. Doch das dringende Bitten der Vogtländer veranlaßte den Sportverein zu einer neuerlichen Umbildung desv. Zufolge.

VfB. Glaucha ist der Karfreitagsspieler. Mit ihm eine der führenden Mannschaften des jeht aufgelösten Mittelteilstaates, die dabei eine außerordentlich scharfe Klasse ist. Nur die Wer oft ist es auf alle Fälle ihr gutes Ansehen zu wahren, was bei dem Rechten der vermögenden zwei Spieler eine Großleistung voraussetzt. Wenn die am Vorsonntag in Erscheinung getretenen guten Leistungen der beiden Mannschaften Spieler Frante und Witter anhalten, dürfte die Aussicht durchaus nicht ganz ungünstig liegen.

Gegen den VfB. Plauen treten die Magdeburger schon am Dierturnabend in die Schranken. Plauen als Metropole des Vogtlandgaus hat sich in letzter Zeit in die Reihe der führenden Sportvereine gestellt. Die Leistungen des VfB. sind noch in recht frischer Erinnerung. Da heißt es auf alle Fälle möglichst ausgereizt in neuen Kampf zu geben. Nur in dem Falle sollte sich das Abschneiden ehrenvoll gestalten.

Auf das Abschneiden der nächsten Beisitzenden ist wird man hier jedenfalls recht gespannt sein.

## Und wieder gegen Groß-Leipzig...

### Wieder auf Reisen...

VfB. — 07 Bernburg.

Der VfB. fliegt abermals aus. Diesmal ist sein Ziel der Anhaltgau. Die Aufgabe der Magdeburger, die ihnen in Bernburg wartet, ist wirklich nicht ohne. Nur die Eingeweihten wissen es; denn vom ist wohl hier bekannt, daß Bernburg in der Anhaltgaumeisterschaft im letzten Jahre die erste Geige spielte? Wader wurde Meiler und sein Dierturn, also der Gegner des VfB. Zabelendritter. Das ist nicht deutlich für sich. Singt kommt, daß der Platz von 97 mit seinem leuten Sandboden für fremde Mannschaften zuwenig genug in sich birgt. Gänge, die da die nötige Entschlossenheit und Schickraft nicht mitbringen, sind von vorn herein ausfallslos im Denken. Und da jene Momente die schwächsten Kräfte sind, die den Einzelkämpfern zu eigen, hilft es mit doppelter Voricht und vorzüglicher Konzentration zu Werke gehen.

### Saalegau contra Mittelteilstaats!

Alljährlich fliegt am Karfreitag das traditionelle Städtefest Halle — Magdeburg, in diesem Jahre zum 25. Male. Um dasselbe in größerem Rahmen zu begehen, wurde es auf den 11. Mai verlegt und für den Karfreitag ein Spiel der 1b-Klassen der beiden Gauen vereinbart. Sehr lebhaft die Vorgeschichte dieses Spieles. Bekanntlich ist, daß man in Halle alle Nachspiele achtslos übergangen hat, so daß wohl nicht die beste Vertretung unserer 1b-Klasse in Magdeburg antritt.

Unsere Interessen werden also vertreten von: Tor: Derwitz (Fr.); Verteidiger: Koch (Sportfreunde), Albert (Fr.); Läufer: Diefelbaker (Fr.), Ritschke (Sportfr.); Drigalla (Kamm.); Schürmer: Breitwender (Fr.), Madwig (Kamm.).

Stempel (Kamm.), Drehs (Sportfr.), Hüffe (Kamm.). — Erlag: Ruhn (Fr.), Bachmann (Eint.).

Der beste Teil der Elf ist unstrittig die Hintermannschaft. Der Sturm ist das Schmerzpunkt. Den rechten Flügel belegen zwei Außenstürmer, als Führer steht ein Verbindungshürmer, und der linke Flügel wird ebenfalls von zwei Verbindungshürmern besetzt. Ob diese zusammengefügten Angriffsreihe viel Erfolge erzielt, wagen wir nicht zu hoffen. Wenn ein Sieg vorliegt gelangt, dann soll man nicht den Spielern Vorwurfe machen, sondern der verantwortlichen Stelle. Ueber die Aufstellung der Magdeburger Vertretung konnte leider nichts Näheres in Erfahrung gebracht werden. Allgemein wird angenommen, daß die Magdeburger 1b-Klasse schwächer ist als die unsrige.

Zumershin, unsere Vertreter stehen vor einer leichten Aufgabe, sie werden auf einen starken und von feinem Siegeswillen befeetzten Gegner stoßen. Möge das Spiel uns das bringen, was wir alle erhoffen: einen Sieg für den Saalegau.

### Oster-Großkampf im Geiseltal!

Spielvereinigung Neumarkt — Sportgesellschaft 1898 Dresden.

Dresdener Mannschaften abßen auf seltenen Wästen im Saalegau. Die hohe Schule der Dresdener Liga ist hinlänglich durch die Klassemannschaft von DSC. und Guts Muts bekannt. Das es der Neumärker Spielvereinigung gelangen ist, ihren Wählern mit dem Engagement der höchsten Reiter eine seltene Dierfreude zu bereiten, ist zweifellos zu bezweifeln. Das solide Fundament der Wer durch die Zusage, daß vier ihrer Spieler bereits den Dresdener Städtefest trugen und anerkannt gute Resultate gekennzeichnen.

### Fußball der unteren Klassen.

VfB. Neierve — Böhlen 1.

Die Magdeburger Hefern morgen Böhlen das Rückspiel und wollen damit die unglückliche recht geschwächte Elf erteilte Niederlage verweisen. Das erfordert auf Gainers Platz ungleich mehr Anstrengungen als dabei! Um alle Fälle dürfte den Böhlernern Mühsagen ein recht lebhafter und spannender Kampf nicht vorzuziehen werden. VfB. 4. tritt vor diesem Spiel gegen Böhlen 2. in die Schranken. VfB. Jun. spielt in Weitenfels gegen JunB. Junioren.

Neumarkt Neierve in Duerast. Die Reiervech der Spielvereinigung und gleichzeitig die 3. Mannschaft spielt am Karfreitag gegen VfB. 1. und 2.

Weitere Spiele des Sportvereins Ragna. Die Reierve führt nach Braunsdorf; 3. Mannschaft — Fußballklub Markwerben; Junioren gegen Junioren Markwerben.

Karfreitagsspiele der Preußen. Die dritte Mannschaft spielt am Nachmittag gegen die von Wücheln auf dem Preußenplatz. — Ad. trägt vorzuziehen die Halle gegen Wader Ad. ein Gesellschaftsspiel an.

Spiele des Sportv. Glisaua Braunsdorf. 11 Uhr Jun. — VfB. Böschach Jun.; 14 Uhr 2. — Freiburg 1.; 16 Uhr 1. — Ragna Neierve. 13 Uhr Vorpiel gegen Braunsdorf 4.1. Auf gleichem Platz sollten sie auch hier einen Sieg heranzulassen können.

### Handball am Karfreitag.

99 1. — VfB. 1. auf dem Wer-Platz.

Beide Mannschaften Hefern sich auf dem Wer-Platz nachmittags 4 Uhr ein Freundschaftsspiel. Nach der Fußballvereinbarung sind die Anstifter für die Wer alles andere mehr als reif. Sie werden zwar diesem eine besser fundierte Mannschaft herauszubringen, müssen aber, wenn sie sich nicht allzuleb in die Reihe legen können, mit einer abstoßenden Leistungsbereitern antworten. Die die Kampfe beider Mannschaften selber immer erfolgreich sein Charakter trugen, dürfte auch diesmal zummindest ein recht schöner Kampf in Aussicht stehen.

14 Uhr Preußen Werleburg 1. — Braunsdorf 1. Braunsdorf Braunsdorf erst vor vierzehn Tagen den Meiler Kampf mit 4:2 und am letzten Sonntag 99 Werleburg ebenfalls mit 4:2 schlagen konnte, werden sie auch in diesem Spiel ehrenvoll abschneiden.

### Wiederum Ringkämpfe!

VfB. 1861 Weisenfels — Neumärker.

Nachdem nun die Wäffener Mannschaft den ersten Kampf hinter sich hat, will die Ringergarde des Zurn- und Sportvereins Weisenfels nicht ruhen. Schon am Karfreitag tritt sie wieder auf die Matte. Der Gegner 1861 Weisenfels besitzt eine gut durchgeübte Mannschaft, die in der Kreislaufe sehr oft immer an zweiter Stelle hinter Gera lag. Auch am Freitag werden sie auf heimischen Wästen ihre beste Mannschaft stellen um im Freundschaftstreffen einen guten Sport zu haben. Die Wäffener Mannschaft hat sich gut eingeführt, bis auf einige kleine Schwächen, die sicher in nächster Zeit noch ausgemerzt werden, besitzt die Mannschaft aus guten Ringermaterial. Sie werden sich auch der Weisenfeler mit aller Energie entgegenstellen, so daß es dem Gegner nicht leicht fallen wird den Sieg zu erringen. Die Wäffener Mannschaft tritt wieder in derselben Besetzung an, wie im Kampf gegen VfB. Werleburg.

### Bayern-München in Bedrängnis.

Der Verbands-Fußballausschuß in Emdenland hat fünf Spieler des VfB. Bayern-München wegen unvorzuziehlichen Verhaltens beim Kampf mit dem Sportverein Badhof auf einige Zeit vom Spielbetrieb ausgeschlossen, so Hof. Böttlinger, Adolf Schwab und Georg Duffeiner vom 7.-20. April, Rudwig Dohmann vom 4. April bis 4. Mai und Johann Beller sogar auf zwei Monate vom 1. Juli bis 28. September. Die Betroffenen treffen die Bayern nur insofern hart, als sie zum Weiterkämpfspiel gegen Eintracht-Frankfurt am 27. April ohne Dohmann antreten müssen, und das kann unter Umständen die zweite Vertreterliste und damit den Verlust der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft kosten.

### Vereinsnachrichten

Männerturnverein. Zu der am Donnerstag, den 17. April, 20 Uhr, im 'Berghörschen' stattfindenden Hauptversammlung bitten wir die Mitglieder, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 7 der letzten Vereinsnachrichten. Als Nachtrag zu Nr. 7 der Tagesordnung wird noch bekannt gegeben: Wohnungsfrage über den Ankauf eines Hauses für einen Spielplatz.

Der Turnrat.

Merseburger Schwimmverein e. B. Osterwänderung Spieltrode fällt wegen unbedeutenden Wetters aus. Am 2. Dierstag 20 Uhr Späternaus nach Trebnitz. Treffpunkt an der Paterlastraße.

**Drücken Sie auf den Anlasser, — gleich merken Sie, wie ESSO wirkt!**

Kloppfrei kommt der Motor sofort auf Touren und zieht mit geschmeidiger Riesenkraft den schwersten Wagen an. Kilometer auf Kilometer legt Ihr Wagen sicher und schnell zurück trotz schlechter Strassen und steiler Steigungen.

**ESSO BEDEUTET:**  
schnelles Starten, rückstandlose Verbrennung, kloppfreies Fahren und unwiderstehliche Kraft.

Tanken Sie ESSO, den roten Betriebsstoff, an den silbernen Esso-Pumpen.

**ESSO**  
die geschmeidige Riesenkraft

DAPOLIN • STANDARD MOTOR OIL

DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT



weit über den Straßenrand hinausgespritzt und mehrere Passanten trotz ihrer Hast über und über besudelt, aus 800 Ziffer 11 des Strafgesetzbuchs wegen groben Unfalls verurteilt worden.

Das Polizeiamt macht die Fahrganghalter hierauf aufmerksam und kündigt an, daß die Straßenpolizeibeamten angeordnet sind, gegen rückwärtsfahrende Fahrer obiger Art wachsam zu beobachten. Personen, welche betroffen werden, wollen nicht verärgern, die gemeinen Wertmoralen des Verkehrs befolgen (Zeugen); vor allem ist sofort die Nummer des Kraftfahrzeuges abzulesen und zu notieren. Den Kraftfahrern kann aber nur der Fall erstell werden, in geschlossenen Straßen bei Schmutzweiser ganz langsam zu fahren. Dies ist besonders bei Regen mit Regenwasserbereitung empfohlen, die die Schläuche möglichst stark anzupumpen.

### Wettervorhersage.

Während in Westdeutschland am Mittwochmittag etwa 7 Grad beobachtet wurden, hatten Ostdeutschland und die Nordhälfte eine Temperatur, die bis um 10 Grad höher lag als dieser Wert. Die im Osten herrschende Feuchtigkeit immer noch über dem westlichen Deutschland auf ältere Luftmassen auf und gibt hier Veranlassung zu anhaltendem Regen. In Westdeutschland liegen bis zum Freitag wiederum 7 Millimeter Regen. Der Regen mit Schichtwetterdepression liegt augenblicklich an der Edermäschung. Er scheint sich in zwei Züge aufzulösen, die nach der Nordsee bzw. nach den Nordhäften abwandern werden. Das Wetter bleibt weiterhin regnerisch.

Vorhergabe bis Freitagabend: Wetterhin und her zeitweilig Regen, Temperatur normal.

### Bekämpft die Fliegen rechtzeitig.

Kaum ist der Frühling ins Land gezogen, treten auch schon die Fliegenheere der Sommermonate, die Stubenfliegen wieder in Erscheinung. Vieles haben unsere Hausfrauen den Fehler, mit der Vertilgung erst dann zu beginnen, wenn die Stuben und Küchen voller Fliegen wimmeln. Deshalb sei darauf aufmerksam gemacht, daß es angebracht ist, schon jetzt den Kampf gegen die Fliegenplage aufzunehmen, denn jede in den Monaten April/Mai vernichtete Fliege verhindert die Nachzucht Tausender anderer dieser Schädlinge in den Sommermonaten.

Die Krüppelballen-Sänger kommen. Die Krüppelballen-Sänger sind wieder zu Gast. Mit einem umfangreichen Programm das die Freunde unwürdigen Humors wieder zu herzlichen Lachen reizen wird, warten sie auch diesmal auf. Das Gastspiel findet am 2. Osterfesttag, 20 Uhr wie immer im „Gasthof“ statt.

### Das unruhige Stadtviertel.

Der Westen unserer Stadt wird schon immer in der letzten Zeit von einigen jungen Burlesken durch nachlässigen Radfahrer gemacht. Besonders in Wochenendnähen ist es manchmal so toll, daß die Bewohner um den Schlaf gebracht werden. Auch die sogenannten Klingelkuren sind an der Tagesordnung. Die Burlesken üben sich hier anstößend recht früh, denn wenn sie zur Rede gestellt werden, antworten sie vielfach mit Schimpfwörtern. Vielleicht wird den Burlesken einmal von zuständigen Stelle das Handwerk gelegt!

Das Standesamt an den Feiertagen. Das Standesamt ist geöffnet: am Freitag (Karfreitag), 18. April, und am Sonntag (Osterfesttag), 21. April, von 11 bis 12 Uhr und zwar nur zur Annahme von Sterbefällen.

### Verlegung der Vormittagspredigten im Gesundheitsamt.

Die Vormittagspredigten im Gesundheitsamt werden in der Zeit vom 28. April bis 24. Mai von 9-10 Uhr auf 11-12 Uhr verlegt.

### Die Impfungen beginnen wieder.

Essentielle Impfungen finden in diesem Jahre für die Schutzimpfung im Gesundheitsamt (Bismarckstraße 4) statt. Auffällig ist, daß die Impfung durch den Stadtrat Herrn Dr. Beer in der Zeit vom 29. 4. bis 24. 5. statt. (Siehe Bekanntmachung).

### Historischer Vortrag.

Am Mittwochabend des Vortragsabends von Hans Klein fand eine Vortragsveranstaltung des Vereins für die Geschichte der Stadt Jena statt. Der Vortrag zum Thema: „Die Geschichte der Stadt Jena“ wurde von Herrn Dr. Beer gehalten. Der Vortrag war sehr interessant und wurde von den Zuhörern sehr gut aufgenommen. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Beer geleitet.

### Bereine, Veranstaltungen usw.

Vielspielplatz Sonne. Ich glaub nicht mehr an eine Frau! Donum mit Richard Tauber.

### Arbeitsgemeinschaft Schwarzweißrot.

Nationalistische Arbeitergruppe. Dienstag, 23. April, 20 Uhr im „Gasthof“, Versammlung. Stadtbürgermeister Stein hat die Mitglieder der städtischen Bezirkskommission für die städtischen Beschäftigten in der Abteilung für die städtische Beschäftigten freundlich eingeladen.

Die Erz- und Bildarbeiten zum Ausbau eines Doppelstammes werden im nächsten Monat in der Abteilung für den Bauwesen der Stadtverwaltung ausgearbeitet. (Siehe Anzeige).

### Nächtliche Begegnung.

Es war am Kreuzweg um die Mitternacht. Ich wachte mich allein in weiter Runde. Der hellste Lichtschein der Sterne brach. Im nahen Dorfe leuchtete ein paar Fenster. Da trat ich hin. Ich weiß nicht was geschah. Ich dachte, daß mich meine Sinne trügen. Ich weiß nur eins; sie war auf einmal da, Und Schreden malte sich in unsern Jügen.

Wir hatten uns zuvor noch nie gesehen. Noch dröhnt ihr Schrei mit geklirrt in den Ohren. Wir blieben starr, wie angewurzelt stehn. Wir hatten beide wohl den Kopf verloren.

Ihr Antlitz schien im Dunkel hell und blaß. Sie öffnete die Lippen wie zum Fluchen. In ihren Augen blitzten Wut und Haß. Ich wollte nach Berühnungsworten lachen.

Ich stand, wie Odissus vor einer Sphinx, Als ihre Schreie mich entsetzen; „Die Schiffe, weshalb fürchten Sie denn links? Sie haben mir das Schicksal ganz verloren.“

### Aus der Umgebung.

Der anhaltende Regen ist schädlich. Der anhaltende Regen ist schädlich für die Landwirtschaft. Die Ernte wird durch den Regen gefährdet. Die Bauern sind sehr besorgt über die Situation.

### Das Kur-Restaurant wieder eröffnet.

Das Kur-Restaurant in Bad Lautschütz ist wieder eröffnet. Die Gäste werden sich freuen, das Restaurant wieder zu besuchen. Die Küche ist sehr gut und die Bedienung ist sehr freundlich.

### 25 Jahre in Bad Lautschütz.

Bad Lautschütz. In Bad Lautschütz ist in diesen Tagen der bekannte Bahnhofsmitarbeiter Ludwig Corke, seit 25 Jahren ansässig. Seine ausgeübten Berufe und wohnsiedelnden Beziehungen, verbunden mit der ihm eigenen Ehrfurcht, haben ihm zum besten Ruf werden lassen.

### Die Kette.

Schiffahrt. Eine der ältesten Einwohnervereine von Bad Lautschütz hat am 1. März 1934 ihren 25. Geburtstag gefeiert. Der Verein hat in diesen 25 Jahren viel erreicht und hat die Interessen der Mitglieder sehr gut vertreten.

### Die Kette.

Schiffahrt. Eine der ältesten Einwohnervereine von Bad Lautschütz hat am 1. März 1934 ihren 25. Geburtstag gefeiert. Der Verein hat in diesen 25 Jahren viel erreicht und hat die Interessen der Mitglieder sehr gut vertreten.

### Fahnenweihe der Turner.

Turnverein. Der Turnverein hielt am Sonntag, 29. Juni d. J., verbunden mit turnerischen Wettkämpfen, die Weihe seiner neuen Fahne. Eingeleitet wird das Fest durch einen Begrüßungsvortrag mit Reduzung am Sonnabend, dem 28. Juni, um 8 Uhr abends. Das Programm wie folgt: 6 Uhr Gedächtnisfeier, 8 Uhr Kampfrichterfeier, 9 Uhr Beginn der Wettkämpfe, 12-1,30 Uhr Empfang der Fahne, 2 Uhr Festzug mit anschließender Fahnenweihe, 3,30 Uhr Kirmesspiele, 6,30 Uhr Musikalische Feier, 6,30 Uhr Siegerfeier mit anschließendem Ball im hiesigen Gasthof.

### Zum Osterfestgang ins nächste Dorf.

Die Erneuerung der Kirche vor ihrer Vollendung. Die Erneuerung der Kirche vor ihrer Vollendung ist ein wichtiges Projekt der Gemeinde. Die Arbeiten sind in vollem Gange und werden in Kürze abgeschlossen sein.

### Weshalb der Notetat abgelehnt wurde.

Wächter. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab es keine Sessionen. Der Stadtrat hat den Notetat abgelehnt, da er nicht den Interessen der Bürger entspricht. Die Verwaltung hat sich verpflichtet, die Ausgaben zu senken und die Einnahmen zu erhöhen.

Die Einnahmen festgelegt werden. Die Einnahmen festgelegt werden, um die Ausgaben zu decken. Die Verwaltung hat sich verpflichtet, die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu senken.

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Die Bibliothek hat eine große Anzahl von Büchern und Zeitschriften. Die Bibliothek ist für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet eine große Auswahl an Büchern und Zeitschriften. Die Bibliothek hat eine große Anzahl von Büchern und Zeitschriften. Die Bibliothek ist für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet eine große Auswahl an Büchern und Zeitschriften.

### 25 Jahre in Bad Lautschütz.

Bad Lautschütz. In Bad Lautschütz ist in diesen Tagen der bekannte Bahnhofsmitarbeiter Ludwig Corke, seit 25 Jahren ansässig. Seine ausgeübten Berufe und wohnsiedelnden Beziehungen, verbunden mit der ihm eigenen Ehrfurcht, haben ihm zum besten Ruf werden lassen.

Die Kette. Eine der ältesten Einwohnervereine von Bad Lautschütz hat am 1. März 1934 ihren 25. Geburtstag gefeiert. Der Verein hat in diesen 25 Jahren viel erreicht und hat die Interessen der Mitglieder sehr gut vertreten.

Die Kette. Eine der ältesten Einwohnervereine von Bad Lautschütz hat am 1. März 1934 ihren 25. Geburtstag gefeiert. Der Verein hat in diesen 25 Jahren viel erreicht und hat die Interessen der Mitglieder sehr gut vertreten.

### Fahnenweihe der Turner.

Turnverein. Der Turnverein hielt am Sonntag, 29. Juni d. J., verbunden mit turnerischen Wettkämpfen, die Weihe seiner neuen Fahne. Eingeleitet wird das Fest durch einen Begrüßungsvortrag mit Reduzung am Sonnabend, dem 28. Juni, um 8 Uhr abends. Das Programm wie folgt: 6 Uhr Gedächtnisfeier, 8 Uhr Kampfrichterfeier, 9 Uhr Beginn der Wettkämpfe, 12-1,30 Uhr Empfang der Fahne, 2 Uhr Festzug mit anschließender Fahnenweihe, 3,30 Uhr Kirmesspiele, 6,30 Uhr Musikalische Feier, 6,30 Uhr Siegerfeier mit anschließendem Ball im hiesigen Gasthof.

### Zum Osterfestgang ins nächste Dorf.

Die Erneuerung der Kirche vor ihrer Vollendung. Die Erneuerung der Kirche vor ihrer Vollendung ist ein wichtiges Projekt der Gemeinde. Die Arbeiten sind in vollem Gange und werden in Kürze abgeschlossen sein.

Die Erneuerung der Kirche vor ihrer Vollendung. Die Erneuerung der Kirche vor ihrer Vollendung ist ein wichtiges Projekt der Gemeinde. Die Arbeiten sind in vollem Gange und werden in Kürze abgeschlossen sein.

### Weshalb der Notetat abgelehnt wurde.

Wächter. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab es keine Sessionen. Der Stadtrat hat den Notetat abgelehnt, da er nicht den Interessen der Bürger entspricht. Die Verwaltung hat sich verpflichtet, die Ausgaben zu senken und die Einnahmen zu erhöhen.

Die Einnahmen festgelegt werden. Die Einnahmen festgelegt werden, um die Ausgaben zu decken. Die Verwaltung hat sich verpflichtet, die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu senken.

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Die Bibliothek hat eine große Anzahl von Büchern und Zeitschriften. Die Bibliothek ist für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet eine große Auswahl an Büchern und Zeitschriften. Die Bibliothek hat eine große Anzahl von Büchern und Zeitschriften. Die Bibliothek ist für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet eine große Auswahl an Büchern und Zeitschriften.

### Erzählung treuer Helfer.

Kückendorf. Den Andreaschen Eheleuten, die bei dem Gutbesitzer Emil Kückendorf, hier, beschäftigt sind, wurde von der Landratschaftskammer eine Ehrenurkunde für langjähriges, treues Dienste verliehen. Von ihrem Arbeitsgeber erhielt die Jubilare ein ansehnliches Geldgeschenk.

### Nationalistische Reichsvereinigung.

München. Vor kurzem sprach in Deutschland der Reichsleiter der Nationalistischen Reichsvereinigung, die bei dem Gutbesitzer Emil Kückendorf, hier, beschäftigt sind, wurde von der Landratschaftskammer eine Ehrenurkunde für langjähriges, treues Dienste verliehen. Von ihrem Arbeitsgeber erhielt die Jubilare ein ansehnliches Geldgeschenk.

### Tagung der Junglandbündler.

Schladebach. Der nächste Führertagung findet am 27. April in Schladebach statt, an der sich eine Werberveranstaltung anschließt. Der Vortrag beginnt um 10 Uhr und dauert bis 3 Uhr. Das Programm umfasst organisatorische Fragen, Bericht über die politische Lage - Herr (Gebhard-Halle); Referate von Junglandbündlern über die Führertagung in Spergau; Die Geschichte des deutschen Bauerhandes; „Ausflug ins deutsche Bauerhandes - 111 e - Hamburg“; Bericht über die Führertagung in Berlin - Margarete Stange-Nörlisch. Sollte die Klausur bis zum 27. April behoben sein, findet noch in der Zeit von 1-2 Uhr eine

### Besichtigung der Domäne Schladebach.

Die Besichtigung der Domäne Schladebach findet am 27. April statt. Die Besichtigung wird von 10 Uhr bis 12 Uhr stattfinden. Die Domäne Schladebach ist ein sehr interessantes Ziel für die Besichtigung.

### Abendvortrag.

Abendvortrag. Der Abendvortrag findet am 27. April statt. Der Vortrag wird von 8 Uhr bis 10 Uhr stattfinden. Der Vortrag wird von Herrn Dr. Beer gehalten.

### Abendvortrag.

Abendvortrag. Der Abendvortrag findet am 27. April statt. Der Vortrag wird von 8 Uhr bis 10 Uhr stattfinden. Der Vortrag wird von Herrn Dr. Beer gehalten.

### Abendvortrag.

Abendvortrag. Der Abendvortrag findet am 27. April statt. Der Vortrag wird von 8 Uhr bis 10 Uhr stattfinden. Der Vortrag wird von Herrn Dr. Beer gehalten.

### Leipziger Schlachtwiehmärkte vom 17. April.

Auflrieb: 125 Rinder, davon 8 Ochsen, 40 Bullen, 64 Kühe, 13 Färsen, 999 Kälber, 199 Schafe, 1130 Schweine, zusammen 2893 Tiere.	8,30
Von Kleinfleisch direkt zugeführt: 29 Rinder, 53 Kühe, 114 Schafe, 442 Schweine. Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Reichsmark:	9,00
Ochsen	11,30
Bullen 50-53	11,30
Kühe 45-48 38-44 30-37	11,30
Färsen	11,30
Kälber	11,30
Schafe	11,30
Schweine 66-67 67-68 67-69 65-66 64-65	11,30
Geheißgaben: Rinder schlecht, Kälber schlecht, Schafe - Schweine schlecht.	11,30
Aberland: Rinder - davon - Ochsen, - Bullen, - Kühe, - Färsen, 69 Kälber, 54 Schweine, - Schweine.	11,30
Eigentum, Druck und Verlag: Verlagsanstalt G. m. b. H. in Merseburg, Güterstraße 4. Verantwortlich für den Textteil: Hauptverleger Kurt Goldammer, für den Anzeigenenteil: Kurt Deide in Merseburg.	11,30







Aus der Heimat
Deutscher Spinat wird abgelehnt

Wichtig. Ein heftiger Landwirt hatte am gestrigen 20. Juni Spinat abzugeben. Nach Versprechen von Herrn Angewandten...

Ehrungen für Hilde Schrader.

Gestrichelt. Die Weltmeisterin im Damenrhythmischen Schwimmen Hilde Schrader aus Scharf...

Flucht und Ende eines Bullen

Verstümmelt. Der Fleischermeister Heinrich Demann von hier hatte im benachbarten Schmelzungen einen Bullen zum Schlachten gekauft...

Tragischer Tod

eines ehemaligen Provinziallandtagsabgeordneten. Altes. Einen tragischen Tod fanden hier der frühere Abgeordnete beim sächsischen Provinziallandtag...

Was in eine Koffbratwurst nicht hineingeht.

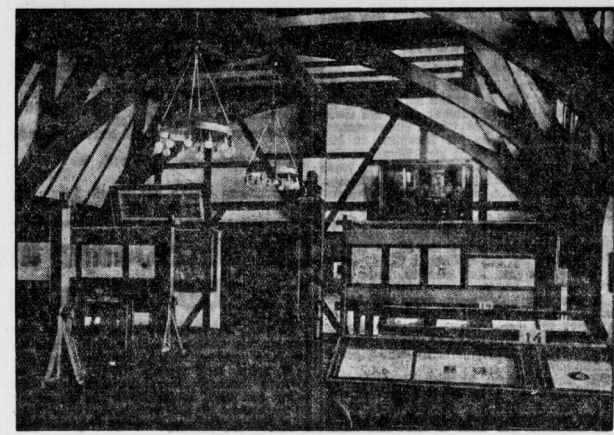
Erstarrt. Wegen Nahrungsmittelfälschung hatten sich vor dem Amtsgericht die Geheunte Ernst und Klara Sch. und der Handelsmann...

Die Hochzeit der Donna Dretta.

Roman von Friedrich v. Sagenhofen. Mein, der nicht. Der ist so langweilig. Er schäfer nicht, er wird sein Verlobt sein...

ferner hatten die Geheunte im März und Juni vorigen Jahres Rohbratwürste verkauft...

Die Luther-Gedächtnisausstellung auf der Feste Koburg.



Die dem Gedenken an Luthers Anwesenheit in Koburg vor 400 Jahren, im Jahre 1530, gewidmet ist, als Luther nicht vor der Ausburger Reichstag gelassen wurde und von Koburg aus seine Fremde betrieb.

Weiterer Abbau der Wohnungszwangswirtschaft

Weimar. Der fortschreitenden Entwicklung entsprechend und um mit anderen Käufern in der Hinsicht Schritt zu halten...

61 Prozent Kreissteuern.

Wansleben. Die Sitzung des Kreisrates des Mansfelder Gebietskreises wurde am Montag mit einer längeren Ausrede durch Landrat...

Zwei Kinderleichen im Pappkarton.

Schloßheim. Der Polizeiverwaltung wurde durch einen anonymen Brief mitgeteilt, daß in einem Grab auf dem Städtischen Friedhof...

Die Betriebsratwahlen im Zeiß-Altenburger Braunkohlengebiet.

Zeitz. Nach dem endgültigen Ergebnis der Betriebsratwahlen im Zeiß-Altenburger Braunkohlengebiet haben sich 928 von 974 Wahlberechtigten an der Wahl beteiligt...

Mühlenbrand.

Leubitz. Die gesamte Feuerwehrrunde abends durch Großfeuerhahn nach der Mühlenmühle alarmiert. Hier wieder unbekannter Ursache vor die alte Mühlenmühle...

Die Herren Berufsschüler

Leipzig. Mit 18:18 Stimmen beschloßen die Stadtratsmitglieder eine neue Satzung der Berufsschule...

Gänsevergiftung.

Weselen. In den letzten Tagen erkrankten fast sämtliche Gänse unserer Ortschmelzner...

80000 Stück junge Forellen.

Kloßa. Von der Fischzuchtgenossenschaft der mittleren Elbe wurden am 14. ds. Mts. 80000 Stück Forellennurmlinge eingekauft...

Regen hindert die Sicht.

Calbe (Saale). Das Fingergeschehen mußte bei Sturm im Kreise Calbe (Saale) eine Notlandung auf dem Zwickelbader eines Landwirts vornehmen...

Kein Raubmord.

Leubitz. Eine überraschende Aufführung fand der angebliche Raubmord an dem Mollereiinspektor Appelt, der am Dienstagmorgen erschossen in seiner Wohnung aufgefunden worden war...

Die Hochzeit der Donna Dretta.

Mein, der nicht. Der ist so langweilig. Er schäfer nicht, er wird sein Verlobt sein. Mein, der nicht. Der ist so langweilig...

Die Hochzeit der Donna Dretta.

Mein, der nicht. Der ist so langweilig. Er schäfer nicht, er wird sein Verlobt sein. Mein, der nicht. Der ist so langweilig...

Die Hochzeit der Donna Dretta.

Mein, der nicht. Der ist so langweilig. Er schäfer nicht, er wird sein Verlobt sein. Mein, der nicht. Der ist so langweilig...

1929 Emma merkmahnen 1929 Emma merkmahnen



Donnerstag, den 17. April 1930

170 Mill. Mark Ausfuhr-Übererschuß.

Am März 1930 betrug die Ausfuhr 888,6 Millionen Reichsmark...

Die Ausfuhr im letzten Februar (nach Abzug des Zollabrechnungsertrags) um 3 Millionen Reichsmark...

Überdies also die industrielle Einfuhr (wenniger Rohstoffe, mehr Fertigmaren) ein sehr ungu-  
nstiges Bild zeigt, ist die Ausfuhr durch die ausfuhrerichtigten...

Wieder Reichsbahn-Defizit. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft hat auch im Februar ihre laufenden Ausgaben nicht gedeckt.

Nach den Beschüssen der Eisenwerke werden an Ausbetei verteilte: Die Bergwerks-Gesellschaft Mariagladbach 800 RM, die Bergwerks-Gesellschaft...  
Berliner Börse Reichsbankdiskont 5% vom 16. April

Table with columns: Deutsche Anleihen, Industrie-Anleihen, Verkehrsanleihen, and various stock prices.

zur Gesellschaft Weimobankbank 180 RM, Gesellschaft Ransbach 20 RM, Gesellschaft Reichthof 140 RM, ist RM.

Aktien-Maschinenfabrik Ruffhändlerhütte vorm. Paul Reuß in Aachen.

Im Jahre 1929 verfiel nach 40 RM (48 300) RM. Abrechnungen einfließ. Vortrag ein Nettogewinn von 62.233 (82.288) RM. Davon werden 40.000 (55.000) RM. den Reserve-  
übernehmen und 22.233 (17.388) RM. vorre-  
zulegen. Eine Dividende gelangt wie-  
der um 20 RM in Höhe ein. Im Ver-  
hältnis stehen bei 1.901 RM. Aktienkapital  
Kreditoren auf 0.787 (0.891) und Aspekte auf  
0.015 (0.068) RM. RM. zurückzugeben, wäh-  
rend Dividenden auf 1.587 (1.400) RM. RM. RM.  
liegen. Vorläufige Angaben einer Rückgabe auf  
0.776 (0.516) RM. RM. liegen.

Berlinische Sätze Porzellan- und Keramik- und Keramik-Industrie in Bernsdorfer.

In der Aufsichtsratsitzung wurde be-  
schlossen, der am den 23. Mai einberufenen  
Generalversammlung nach angemessenen Ab-  
sprechungen aus einem Nettogewinn von etwa  
2.200 RM. zu verzinsen. RM. den ersten drei  
Monaten des laufenden Jahres ist durchaus  
vorgesehen.

Galvanoplastik-Planenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

In der Generalversammlung wurde der  
Abschluß für das Geschäftsjahr 1929 ein-  
stimmig genehmigt, die Dividenden werden  
wieder auf 5 RM. festgesetzt. Auf An-  
frage teilte Generaldirektor Dr. Steinhilf  
mit, daß die neuen Aktien, die die Gesell-  
schaft ausführt, sich günstig auf die Entwik-  
kung des Unternehmens auswirken werden.

Weizen fest.

An der gestrigen Berliner Produktenbörsen  
war trotz überragend schöneren Aus-  
landsmeldungen wiederum eine feste Grund-  
stimmung festzustellen. Das Inlandsangebot  
von Weizen war sehr gering, und man hat  
mit einer Zollhebung rechnet, waren bei mög-  
lichen Umständen Preissteigerungen um 1,20 bis  
2,30 RM. zu erwarten. Blangen war etwas  
mehr als in den letzten Tagen angeboten.  
Weizen- und Roggenmehl haben spekulierendes  
Geschäft. Daher war in den erhaltenden Vor-  
berungen etwa 3 RM. höher.

Berliner Produktenbörsen vom 16. April.

Table listing grain and commodity prices such as Weizen, Roggen, and Kartoffeln.

Wandbeurgen Zuckermarkt vom 16. April. Briefe für Zuckermarkt einfließen.

In der Nacht zum heute abend sind im  
Berliner Zuckermarkt in netto abgetriebene  
Gebühre Weisheit bei prompter Lieferung 26,16  
April 26,56, Juni 26,56, Tendenz: Ruhig.

Table listing various stocks and bonds including Daimler-Benz, Siemens, and others.

Kupferbauffe.

Auf der Berliner Metallbörse fand gestern  
der erste Metall-Refizung statt, der in Zukunft  
an jedem Mittwoch wiederholt werden soll.  
Auf diese Weise hofft man den Häublern und  
Industriellen Gelegenheit zu geben, sich regel-  
mäßig zu treffen und das Interesse an der  
Metallbörse neu zu beleben. Der heutige Ge-  
schäftsverlauf war recht gut. Zum Mitteil-  
punkte des Interesses stand natürlich der  
starke Sturz des Kupferpreises.  
Der auch in den amtlichen Notierungen der  
Berliner Börse zum Ausdruck kommt.

Metallpreise in Berlin vom 16. April (für 100 kg in Reichsmark).

Erz Kupfer, Elektrolyt 193,00  
Erz Zinn, elektrolyt 158,00  
Erz Zink, elektrolyt 104,00  
Erz Blei, elektrolyt 104,00  
Erz Silber, elektrolyt 104,00

Metallpreise in Berlin vom 16. April (für 100 kg in Reichsmark).

100 Pfund, 155,10  
100 Pfund, 164,10  
100 Pfund, 164,10  
100 Pfund, 164,10  
100 Pfund, 164,10

Goldplandbriele, wertbestand. Anleihen.

Table listing gold bond prices for various banks and institutions.

Beitrag, Dreyer & Co. H.-B. in Mannheim.

Im Geschäftsjahre 1929/30 hat die be-  
tragsmäßigen auf 1.210 RM. sich auf  
mit Befreiung von 11.284 (11.287) RM.  
Nettogewinn aus einem Nettogewinn von 4.237 (4.963)  
RM. 200.000 (4.000) RM. die Absicht, den  
wieder 9 Proz. Dividende auf das er-  
malig dividendenberechtigte Aktienkapital von 25  
RM. Nettogewinn vorzunehmen, wird eine nicht unwichtige  
Umgestaltung in der Verwaltungsstruktur  
in die neue Jahr wurde ein entsprechendes höhere Auf-  
tragsscheit übernommen. Die Gesellschaft wurde sich  
mit verbriefter Zustimmung der Aktionäre zum  
Gnabst-geräten.

Größerer Auftragsbestand Beton- und Monierbau.

In der vorübergehenden Generalver-  
sammlung der Beton- und Monierbau A.G.,  
Berlin, wurde mitgeteilt, daß der Auftrags-  
bestand im laufenden Jahre höher als in der  
gleiche Zeit des Vorjahres ist. Die Ver-  
waltung hofft daher, daß die Beschäftigung aus-  
reichend ist, wiederum eine angemessene Ver-  
einstaltung erzielen zu können.

Table listing various stocks and bonds including Sächsischer Maschinenbau, Leipzig, and others.

Cuffios.

Die durch die einseitige Kupferbauffe  
verursachten schmalen Nachfrage-Surfe  
finden sich an der Berliner Börse von gestern im  
allgemeinen behaupten, doch war eine Neigung  
zur Schwäche unverkennbar. Die zur Ver-  
fügenahme gekommenen Aktienbörse  
vermochten eine Kurstung nicht zu bringen,  
da sie im Grunde unter schwachen Konjunktur-  
lage widerlag. Zur Berichtigung trug  
auch der starke Rückgang der Dividenden-  
Aktion bei. Der Schluß war unter dem Ein-  
fluß von Notungen der Tagesbeurteilung er-  
folge.

Notische Börse vom 17. April.

Table listing various stocks and bonds including Allgem. Deutsche Creditbank, Berliner Handels- und Bankverein, etc.

Leipziger Börse vom 16. April.

Mittelgut vom Bankhaus H. F. Lehmann, Halle.

Table listing various stocks and bonds including Allg. D. Cred.-A., Chem. Spinnerei, etc.

Wasserstände + Debet über- unter Null.

Table listing water levels and debit/credit for various locations.

Frankfurter Markt.

Table listing Frankfurt market prices for various goods and currencies.

Frankfurt-Briefe.

Table listing Frankfurt letters and various financial data.

# Für das Osterfest unseren frischen Kaffee!

1-Pfd.-Dose	
Blumen	42
Streifen	70
Stachelbeeren	60
Heinolden	60
Brezeln	50
Bodschneeböden	55
Gebirge mit Karotten	60
Gebirge in Scheiben	65
Stangen-Spagel	120
Waffeln	65
Milchbällchen	65

2-Pfd.-Dose	
Zeltower Rühchen	125
Stangen-Spagel	200
Waffeln	135
Wännen, halbe Frucht	135
Streifen, ohne Zier	125
Wännen, 8 Scheiben	110
Kampott-Blumen	52
Junge Schnittböhnen	48

## THAMS & GARFS

### Beachten Sie unsere niedrigen Preise!

Geleckerlinge	2-Pfd.-Dose	68
Konjacobnen	"	68
Kollmühle	"	68
Bismarckheringe	"	68
ff. Bratheringe	"	75
Wratrolmühle	"	73
Zaragona	1 Liter	128
Jufel Gamos	"	138
Wolken-Weismehl	1/2 Liter-Fl.	128
Wintapfeffeln	5 Stck.	33

Reines Schweinefett	1 Pfd.	62
Kotosfett, Palmbutter	"	54
Süße Sachen		
Kotosfaden, bunt	1/4 Pfd.	14
Milch-Bräunlin	"	17
Milch-Gesch-Bohnen	"	26
Wollmilch-Karamellen	"	20
Milch-Eier, gefüllt, bunt	"	18
Teufel-Waffeln	"	14
Wännen, gemischt	"	14
Perlpan-Eier, Schokol.	"	35
Perlpan-Kartoffeln	"	25
Rohant-Mischung	"	20
Schokoladen-Waffeln	"	25

3 Pf. ff. Schokolade	300 g	78
3 Pf. ff. Wollmilch-Schokol.	300 g	83
3 Pf. ff. Wollmilch-Schokol.	300 g	100
3 Pf. ff. Creme-Schokolade	300 g	98
Milch-Bräunlin	1/4 Pfd.	30
Elisabons	"	20
Sultan-Gebäck	"	35
Waffeln	"	35
Hamburger Mischung	"	25
Waffeln	"	25
Waffeln	"	20
Waffeln	"	20
Waffeln	"	35
Waffeln	"	25

### Achtung! Saatkartoffeln

Es sind eingetroffen:  
Holländer Erbslinge, Obenwäber  
Blanc, Cheltraut 2, Wiaat, An-  
dulia, Peps, Vitole und Centi-  
folia.  
Speise- und Futterkartoffeln in  
jedem Mengen gibt ab  
**Geist Warfinsky**  
Frankleben Telefon 218

**Optikerstr.**  
**Fischer**  
Markt 20  
Spezialist für  
wissenschaftl. richtige Augengläser.  
Lieferant aller Krankenkassen.

### Die historischen Gaststätten von Bad Lauchstädt

**Restaurant**  
wieder geöffnet  
Mit dem heutigen Tage habe ich die Be-  
wirtschaftung des Kur- und Bade-Restaurants  
Bad Lauchstädt übernommen. Mein Bestreben  
ist, die durch meine Tätigkeit in ersten Groß-  
gaststätten gesammelten Erfahrungen in meinem  
jüngsten Unternehmen zur vollen Geltung zu  
bringen. Für regen Besuch werde ich mich  
durch Verabfolgung guter preiswerter Speisen  
und Getränke dankbar erweisen.  
Hochachtungsvoll  
**Adolf Fröhlich**

### Auswärtige Theater

**Beuna**  
Lichtspiele Kötzchen, Gast-  
hof Zitzsch, Freitag, den  
18. April 1930, abends 8 Uhr  
großes Doppelprogramm: Die  
Ufa zeigt einen englischen  
Film.  
**Die Seeschlachten bei Coronel**  
und **den Falklandinseln** in  
6 Akten. Als zweiter Schläger:  
**Das Reizeugnis**. Ein Schüler-  
schicksal in 6 Akten.

**Farben, LACKE, PINSEL, STRICHFERTIGE ÖLFARBEN.**  
Nur lichtechte Farben u. Lacke  
bekommen Sie in der  
**Gotthardt-Drogerie**  
Hermann Emanuel

### Sommer- sprossen

auch in den hartnäckigsten Fällen, werden  
in einigen Tagen unter Garantie durch  
das echte unschädliche Zeintherer-Sprossen-  
mittel „Benu“ Stärke B beseitigt.  
Keine Schädler. Preis Mk. 2,75.  
Gegen **Winkel, Miteker** Stärke A.  
**Gotthardt-Drogerie, Gotthardtstr. 31**

### Sichern Sie sich einen guten Platz für die

## Oster-Ausgabe

Ihre Empfehlung bringen Sie  
möglichst **heute noch**  
zu uns, damit das Inserat  
erledigt werden kann. Der  
Anzeigen-Annahmeschluss  
für Klein-Anzeigen ist Sonn-  
abend vormittag 9 Uhr.  
**Merseburger Tageblatt**  
(Anzeigen-Abteilung)

### Trebnitz

Schönster Ausflugsort u. Erholungsstätte  
Den 2. Osterfeiertag von 4 Uhr an  
**flotte Ballmusik**  
Jeden Tag  
**Unterhaltungsmusik**  
Eigene Hauskapelle :-: Jazz-Band  
Es ladet freundlich ein Der Wirt.

**Zu Ostern**  
nach  
**Schkopau**  
„Zum Raben“  
**Für 39 Pfg.**  
1 Emaille-Wafler-  
kanne, Lassen Sie  
sich diese nie wieder-  
kehrende Gelegenheit  
nicht entgehen  
und kommen Sie zu  
**Otto Reichsneider**  
und  
**Wilhelm Köhler**  
Kleine Ritterstraße  
Einige gebrauchte  
**berren- und Damen-  
Fahrräder**  
sehr billig abzu-  
geben.  
**Emil Schütte**  
Merseburg,  
Bahnhofstraße 8.

### Mützen

zur Verzersetzung  
für alle Schulen und  
Klassen. :-: Be-  
stellungen recht-  
zeitig erbeten :-:-

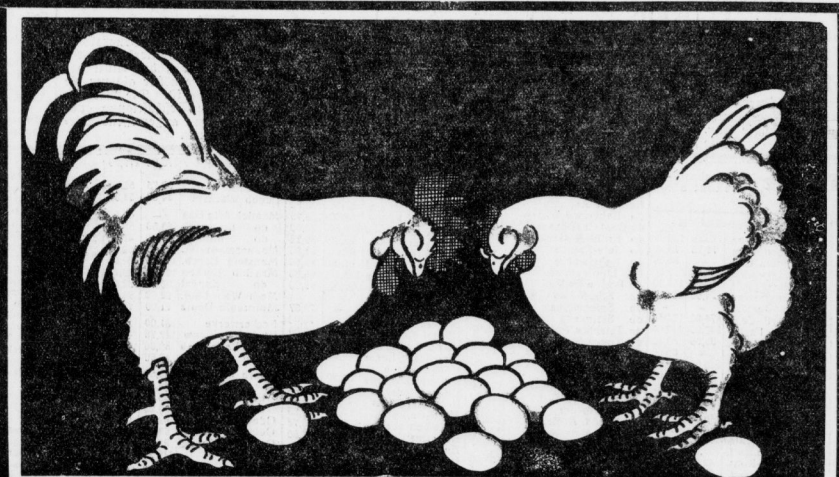
**J. G. Knauth  
& Sohn**  
Entenplan 2.

**Schreibmaschinen-Arbeiten**  
**Vervielfältigungs-  
Zeugnisabschriften usw.**  
fertigt sauber an. Näheres unter  
Offerte C 2096 an die Expedition  
dieses Blattes.

**Lederjacken**  
braun gute Qualität von 39,50 RM. an  
**Motorradüberanzug** von 8,95 RM. an  
**J. Zimmermann & Co.**  
Halle, Gr. Ulrichstr. 52, Leipzig, Neumarkt 18  
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Refer., tauf bei unsem Anzerenten

**OSTERN**  
**Musik im Heim**  
durch  
**Emil Schütze**  
Merseburg Bahnhofstraße 8  
**Sprech-Apparate**  
Grammophon, Polyphon, Bruns-  
wick, Electrola usw.  
**Radio-Apparate**  
Ahemo, Seibt, Nora, A.E.G., Siemens  
Lamophon, Telefunken usw.  
**Klaviere**  
Günstigste Zahlungsbedingungen.  
Größte Leistungsfähigkeit.  
Fordern Sie unverzüglich Vertreter-  
besuch oder Katalog.



**Delikat schmeckende frische Eier 7 Stück 1 Pfg.**  
**Eier-Farben gratis!**  
**F. H. Krause**

**Ropffalat  
Radles**  
**Champignons**  
täglich frisch vom  
Beet empfehle ich  
**Albert Trebft,**  
Blumenhaus am Gotthardt-  
steig und  
Wienent, Wismar-  
str. 13 (Tel. 10)

**Zu Ostern**  
nach  
**Schkopau**  
„Zum Raben“  
**Für 39 Pfg.**  
1 Emaille-Wafler-  
kanne, Lassen Sie  
sich diese nie wieder-  
kehrende Gelegenheit  
nicht entgehen  
und kommen Sie zu  
**Otto Reichsneider**  
und  
**Wilhelm Köhler**  
Kleine Ritterstraße  
Einige gebrauchte  
**berren- und Damen-  
Fahrräder**  
sehr billig abzu-  
geben.  
**Emil Schütte**  
Merseburg,  
Bahnhofstraße 8.

**Haushalt-  
Wäscherei**  
Wald- u. Wäntanfall  
**E. Berger**  
Christianenstraße 16  
Auf 9097  
Annahme  
von Herrenwäsche.  
Empfehle junges  
**Kopfleisch**  
sowie alle Sorten  
**Buchwaren**  
**Willy Raundorf**  
Ob. Breitestraße 4

**Prof.**  
Das  
mania“  
igen M  
Bedeutu  
Anstieg  
Ihre  
Che  
nom D  
Erterun  
möglich  
diele au  
zu den  
banner  
teilt hat  
Zielung  
heute, d  
wie sie  
aufgede  
der Reie  
Wele  
der pari  
aufschläg  
„M  
Rüdfin  
namen  
banner  
es ja  
dulde  
Reichs  
Eier po  
may u  
das  
ohne  
„benot  
dung  
menn  
„sozial

Die  
ausfüh  
Schmer  
„Reichs  
sozial  
gegen  
Reichs  
erst du  
fiez, in  
einzu  
sozial  
D  
Reich  
für z  
Bund  
der K  
vorbe  
Neu  
punk  
den z  
für z  
unm  
sozial  
Ein  
Umge  
reit u  
nur mi  
schlo  
munge  
um die  
führen.  
Prof.  
Das  
mania“  
igen M  
Bedeutu  
Anstieg  
Ihre  
Che  
nom D  
Erterun  
möglich  
diele au  
zu den  
banner  
teilt hat  
Zielung  
heute, d  
wie sie  
aufgede  
der Reie  
Wele  
der pari  
aufschläg  
„M  
Rüdfin  
namen  
banner  
es ja  
dulde  
Reichs  
Eier po  
may u  
das  
ohne  
„benot  
dung  
menn  
„sozial